

Wallisellen, 25. März 2002

KR-Nr. 106/2002

A N F R A G E von Bruno Grossmann (SVP, Wallisellen)

betreffend Neuorganisation des kantonalen Forstdienstes

Der kantonale Forstdienst soll einer Neuorganisation unterzogen werden. Im Rahmen dieser Neuorganisation ist auch eine neue Forstkreiseinteilung vorgesehen. Neu soll die Abgrenzung der Forstkreise nach Raumplanungsregionen erfolgen. Für einige der über 90 Forstreviere und ihre Gemeinden vermag die neue Einteilung nicht zu befriedigen. Die Aufteilung eines Forstreviers auf zwei Forstkreise ist mit Mehraufwand der Gemeinden, der Forstreviere und den kantonalen Stellen verbunden.

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ziele verfolgt der Regierungsrat mit der neuen Forstorganisation?
2. Werden bei der Neuorganisation bestehende Forstkreise aufgehoben oder neue geschaffen?
3. Führt die Neuorganisation des kantonalen Forstdienstes zu Kosteneinsparungen? Wenn ja, in welcher Grössenordnung?
4. Welche Vorteile bringt die vorgesehene Einteilung nach Raumplanungsregionen, und was sind die Gründe dafür?
5. Ist der Regierungsrat, im Rahmen der Neuorganisation bereit, bei der neuen Forstkreiseinteilung auf heute bestehende Forstreviere Rücksicht zu nehmen und diese wie bis anhin in der Zuständigkeit eines Forstkreises zu belassen?
6. Wird bei den an den Flughafen Zürich-Kloten angrenzenden Gemeinden vom Grundsatz der Einteilung nach Raumplanungsregionen abgewichen? Wenn ja, warum?

Bruno Grossmann